

### KLATSCHES DES TAGES

Warum der klare Erfolg des FC Schaan nicht nur zufriedene Gesichter hinterliess. 12



### EVENT DES TAGES

Warum der 4. Kids-Triathlon in Balzers wieder ein voller Erfolg wurde. 14



### SIEGERIN DES TAGES

Wie sich die 14-jährige Marina Novak die Liechtensteiner Tennis-Krone erobert hat. 15



### SCHNELLSTER DES TAGES

Wie Motorradass Thomas Lüthi der Konkurrenz beim GP in Brunn keine Chance liess. 17

## VOLKS BLATT | NEWS

### Ziegler zum Hamburger SV?

**FUSSBALL** – Der Schweizer Internationale Reto Ziegler steht vor einem Wechsel von Tottenham Hotspur zum Hamburger SV. Der Dritte der deutschen Meisterschaft bestätigte das Interesse am 19-jährigen Defensivspieler. Das «Talent des Jahres» in England soll vom HSV bis Ende Saison ausgeliehen werden. (si)

### Collina nur noch in der Serie B

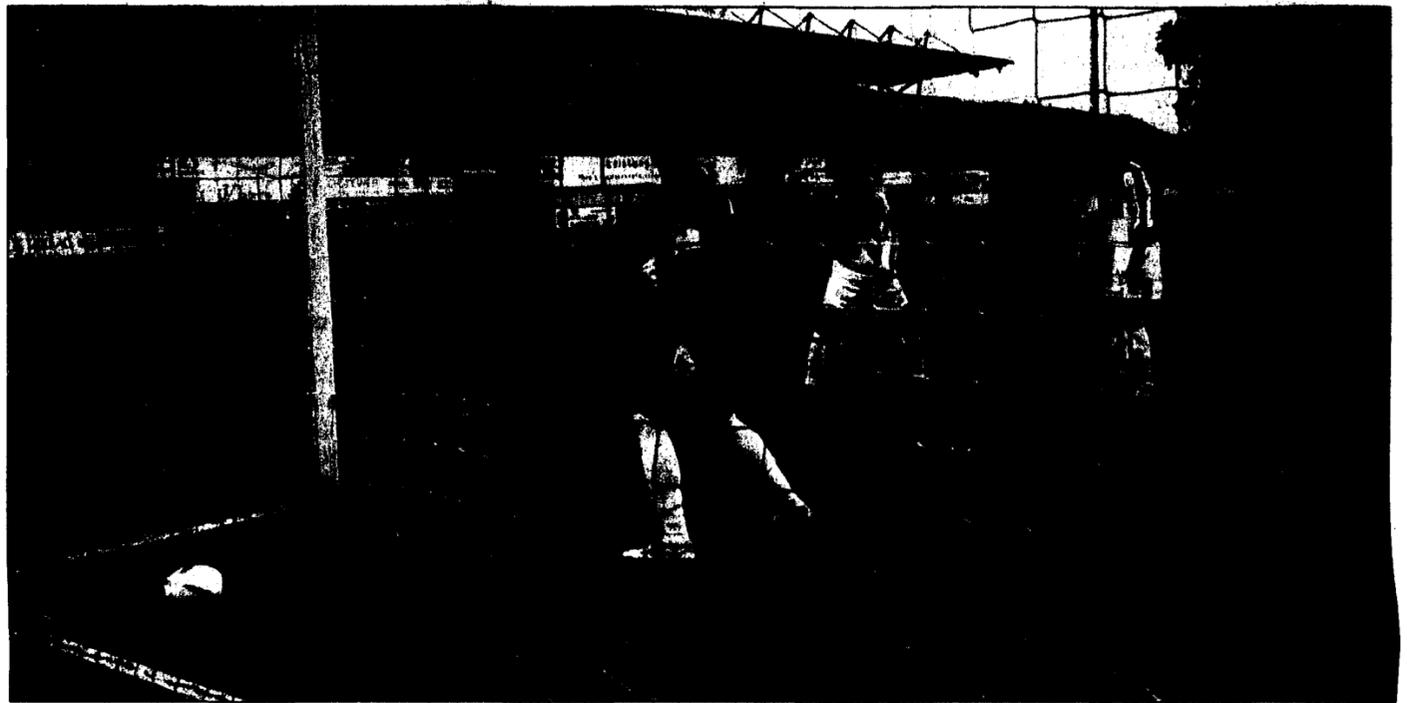
**FUSSBALL** – Star-Schiedsrichter Pierluigi Collina wird in Zukunft nur noch in der italienischen Serie B pfeifen. Der 45-Jährige beharrt auf seinem Millionen-Werbevertrag mit Opel. Der italienische Verband FIGC verlangte von Collina die Vertragsauflösung, weil Opel in der Serie A auch Hauptsponsor der AC Milan ist. Dies sei mit Collinas Rolle als Unparteiischem unvereinbar, so der FIGC. (si)

### Davenport wieder die Nummer 1

**TENNIS** – Nach nur einer Woche hat sich Lindsay Davenport den Damen-Tennis-Thron der Frauen zurückerobert. Die Kalifornierin gewann die Finalqualifikation am WTA-Turnier in New Haven. Dort trifft sie auf die Französin Amélie Mauresmo. Davenport war vor einer Woche an der Spitze der Welttrangliste von Maria Scharapowa abgelöst worden, die als erste Russin die Nummer 1 eroberte. Dank des Halbfinalsieges in New Haven (6:3, 6:3) über Anna Schakwetadse (Russ) wird Davenport ab nächsten Montag wieder an der Spitze des WTA-Rankings geführt. Dann beginnt ihre insgesamt 83. Woche als Nummer 1. (si)

# Nuss vorzeitig geknackt

FC Vaduz – FC Baden 4:0 (1:0): vier verschiedene Torschützen



Kein schöner Nachmittag für Patrick Abatangelo: Vormal musste der Badner Goalie im Rheinpark-Stadion hinter sich greifen.

**VADUZ** – Die erwartete harte Nuss erwies sich als nicht so widerstandsfähig, nicht allzu stabil. Und sie war nach dem frühen Führungstor und dem wichtigen zweiten Treffer kurz nach dem Seitenwechsel vorzeitig geknackt. Der Sieg hätte noch deutlicher ausfallen können.

• Rainer Gopfert

Maggetti und Lopez erstmals in der Startformation in einem Meisterschaftsspiel, Gohouri Innenverteidiger für den gesperrten Bell, Gaspar einzige Spitze. Und die Vaduzer boten vom Anpfiff weg anschlichen Fussball. Sie liessen die Kugel laufen, waren in Bewegung, Spielverlagerungen, immer wieder direkte Kombinationen, Angriffe über die Aussen. Sie suchten die frühe Führung und dies sollte ihnen denn auch gelingen. Neuzugang Maggetti, ein Läufer mit Übersicht und Kämpferherz, zog aus gut 25 Metern ab, ins hohe Eck (18.).

gen Sion und Luzern sowie auch beim letzten Heimspiel gegen Luzern kassierte der FCV jeweils zehn Minuten nach Wiederbeginn den Ausgleich. Diesmal nicht, diesmal kam erfreulicherweise rasch der vorentscheidende zweite Treffer. Ein Lopez-Freistoss, Gaspar fand die Lücke, sein Tor Nummer fünf (47.). In der Folge nicht mehr so viel Spielfluss, wenig Strafraumszenen. Der FCV-Trainer nutzte das Kontingent, wechselte noch D'Elia, Pohja und Burki ein. Lopez präsentierte sich wesentlich lauffreudiger als zuvor, kaum Ballverluste, aber es fehlten die entscheidenden Impulse.

### Relativ wenig Torszenen

Was bei dieser Spielkultur und diesem Aufwand fehlte, waren weitere Tore. FCV-Trainer Mats Gren bemerkte zurecht, dass da Aufwand und Ertrag nicht unbedingt stimmten. Da fehlte die Entschlossenheit, die Kaltschnäuzigkeit im Abschluss, um den Sack vorzeitig zumachen. Die Defensive der Gäste war nicht so unüberwindlich wie befürchtet, es fehlte aus internen Gründen der wichtige Innenverteidiger Bochud. Balltechnisch waren einige Mängel auszumachen und nach vorne ging praktisch gar nichts, langatmig, durchsichtig. Letzte Saison unter anderem ge-

Abatangelo (67./ 85.), aber seinen Querpass verwertete der eingewechselte Burki mit einem satten Flachschuss ins lange Eck (78.). Und in der Schlussminute scheiterte Gaspar vorerst am Tormann, bediente dann aber Michael Stocklase im Fünfer und der fand die Lücke. Der vierte Treffer, der elfte FCV-Torschütze nach sieben Runden. Aber es haben auch schon elf Spieler die Gelbe gesehen.

**Stimme zum Spiel**  
FCV-Trainer Mats Gren: «Der Sieg war anfangs hart unekämpft, aber am Schluss sicherlich auch in dieser Höhe verdient. Wir sind eigentlich nie gross in Gefahr geraten. Wir haben sehr gut begonnen, Druck gemacht, aber es hat bei diesem Aufwand ein bisschen zu wenig herausgeschaut. Wir sind nicht zu so klaren Torchancen gekommen. Aber im Grossen und Ganzen bin ich zufrieden. Und mit diesem Resultat lässt es sich natürlich besser trainieren in der anstehenden zweiwöchigen Pause.»

### Der 11. Torschütze

In der Schlussviertelstunde doch wieder mehr Musik im Spiel nach vorne. Pohja zweimal allein im Strafraum scheiterte an Goalie

### Stimme zum Spiel

Seite 13

## VOLKS BLATT | REKORD

### Österreichs eiserner Mann



**TRIATHLON** – Der Niederösterreichler Alexander Frühwirth hat am Samstag bei der 18. Auflage des Austria Triathlons in Podersdorf einen neuen österreichischen Rekord über die Ironman-Distanz aufgestellt. Der 36-Jährige benötigte für 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen 8:11:08 Stunden und verbesserte damit seinen eigenen, ebenfalls in Podersdorf aufgestellten Rekord aus dem Jahr 2002 (8:13:49 Stunden) um mehr als zwei Minuten. (id)

**FL1**  
Das Mobilnetz für Liechtenstein

**VOGT**  
GRANIT & MARMOR  
Tel. +423 / 235 08 60  
www.marmor.li

**ambpi**

**ASPECTA**  
ASSURANCE INTERNATIONAL AG

Leistung verbindet.

Die Liechtensteinische Landesbank

Hauptsponsor



1. Mannschaft  
FC Vaduz  
Challenge League